

HSG Rottweil im Pech

Schade: Ganz knapp verloren die Landesliga-Handballer der HSG Rottweil in Mössingen. Die Rottweiler Reserve musste geschlagen den Heimweg antreten. Besser machten es die Damen der HSG, die bei der Donautal-HSG gewannen. Leider haben wir dazu keinen Bericht erhalten. Die Damen der HSG Frittlingen/Neufra haben das Spitzenspiel verloren, damit ist wohl die Meisterschaft perdu.

Landesliga Männer

SpVgg Mössingen - HSG Rottweil 32:31 (17:14). Pech gehabt: Mit nur einem Tor Unterschied verloren die Rottweiler in Mössingen. Doch in der Tabelle wirkt sich das zunächst nicht aus, denn die Konkurrenz auf den beiden letzten Tabellenplätzen hat ebenfalls verloren. Bester Torschütze der Gäste war Jens Haberkorn mit zehn Treffern.

Bezirksliga Männer

HSG

Fridingen/Mühlheim 2 - HSG Rottweil 2 30:21 (15:6). Die ersatzgeschwächte Rottweiler Reserve sah zu Beginn einen Gastgeber, der mit einer sehr guten Abwehr die Basis für einen guten Start in das Spiel hinlegte. Das Halbzeitergebnis von 15:6 bestätigte dies nochmals. In der zweiten Hälfte versuchten die Gäste nochmal ran zu kommen, doch über das 18:10 und 28:20 wurde der Grundstein zum ersten Heimsieg in diesem Jahr gelegt. Beste Torschützen Heim: Jonas Schwarz 7, Niklas Sorg 6, Gast: Felix Müller 8/3. Spielfilm: 5:2, 6:5, 14:5, 17:9, 23:13, 26:17.

TV Aixheim 2 - HK Ostdorf/Geislingen 22:25 (10:14), HSG Hossingen-Meißstetten - TG Schwenningen 37:32 (20:15), TV Spaichingen - HSG Neckartal 32:27 (17:9).

Frauen Kreisliga A

HSG Frittlingen-Neufra - HSG Baar 4 18:25 (10:11). Die Gäste erwischten den besseren Start. Doch Frittlingen-Neufra kämpfte sich immer wieder heran und ließ sich bis zur Halbzeit nicht abschütteln. Der Beginn der zweiten Halbzeit gehörte dann der Heimmannschaft, und sie ging beim 12:11 das erste und einzige Mal in Führung. Die HSG Baar zeigte nun eine starke Abwehrleistung und sorgte beim 14:19 für die Vorentscheidung. Durch den Sieg im Spitzenspiel hat der Tabellenzweiter HSG Baar 4 nun gute Chancen im Titelrennen, doch Frittlingen-Neufra hat drei Spiele mehr absolviert und bleibt vorerst vorne. Beste Werferinnen: Heim: Ann-Kathrin Betting 6/2, Gast: Carolin Irion 8. Spielfilm: 1:3, 6:7, 9:9, 12:11, 14:19, 18:22.